

Ein freudiges Ereignis:

Das
Kleine
Süße



Ein heiteres Buch von

Theodor v. Hauffstengel

Einband und Umschlag: Fritz Biermann

Umfang 271 Seiten / Format 19,3 × 12,2 / Holzfr. Papier
Ganzleinen RM 4.—

Wie jeder neue Erdenbürger, verursacht das kleine Süße bei seiner Ankunft viel Aufregung, Sorgen und Freuden, die sich zu einer Fülle heiterer und ergöglicher Begebenheiten unter den Hauptpersonen dieses Romans entwickeln. Sie stehen alle um seine Wiege herum: der noch jugendliche Großvater Adalbert Ledderhose, von seiner stattlichen, treuen Gattin bei guter Stimmung „Dalbi“, „Leddy“ oder „Höschen“ genannt . . . die immer grollende Oma mit dem Herzen voller Liebe . . . Opa, der Pfiffikus und Schwerenöter . . . das von Großvater Dalbi, Opa und dem noch die Schulbank drückenden Onkel Lulu heftig umschwärmte Kinderfräulein Gitty . . . der hörrohrbewaffnete Schwiegervater und die unglückliche Tante Ulrike . . . Onkel Otto und Hermine . . . Hänschen der Lebemann und der doktrinaire Professor. Und zwischen all diesen das kleine Süße! Es tut nichts weiter, als daß es schläft, trinkt, aufstößt, verdaut und Kinderduft ausströmt – und ist doch der Mittelpunkt, um den sich alles dreht!

So ist ein herzerquickendes Buch entstanden, in dem die kleinen komischen Vorkommnisse des Alltags und die drolligen menschlichen Eigenheiten mit liebenswertem Humor eingefangen sind.

Auslieferung: 17. März 1937 (Z)

Buchwarte-Verlag, Berlin (W)

Nr. 59 Freitag, den 12. März 1937

1173

